

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 187

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 14. August
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 14 août
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mittellungen und Dokumente + Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents + Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti + Rapporti economici

N° 187

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel-Preisblatt A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgeschnittene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
cités S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 187

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Gesellschaft
der Hotels Bucher-Durrer Bürgenstock

Mittellungen — Communications.

Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux.

Mittellungen und Dokumente N° 65 — Communications et documents N° 65
Comunicazioni e documenti N° 65

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten
Schuldbriefes für Fr. 2325 (ursprünglich Fr. 3075), auf Jakob Egli, Jakobs
sel. Sohn, von Laupen-Wald, Sticker, wohnhaft zur «Frohen Aussicht» im
Musterplatz-Sternenberg, zugunsten Johannes Egli zum «Freihof», in Fischen-
thal, datiert den 29. August 1914 (letzter bekannter Schuldner: Karl Kamher,
geh. 1877, von Hägendorf (Solothur), Landwirt, im Musterplatz-Sternenberg;
letzte bekannte Gläubiger: die Erben des Ernst Wilhelm, z. Restauration
«Bahnhof», in Wetzikon), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben
imstande ist, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation
im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Bezirksgerichts-
kanzlei Pfäffikon zu melden, widrigenfalls der Schuldtitel kraftlos erklärt
und die Errichtung eines neuen bewilligt würde. (W 701¹)

Pfäffikon, den 16. Dezember 1924. Das Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden anmit die Inhaber nachge-
nannter vermisster Pfandtitel:

1. Kaufschuldbrief für Fr. 113 auf Kaspar Meier, Felixen, in Niederhasli,
zugunsten der Geschwister Heinrich, Rudolf und Alfred Angst, von Nieder-
hasli, datiert den 12. Oktober 1883 (letzter bekannter Schuldner und Pfand-
eigentümer: August Vogler, Zimmermann, im Spiz Niederhasli; letzter be-
kannter Gläubiger: Alfred Angst, in Pfäffikon);

2. Kaufschuldbrief für Fr. 840 (ursprünglich Fr. 2700) auf Ferdinand
Maag, Schuster, Konraden sel. Sohn, von Neerach, zugunsten des Heinrich
Enderli, Schreiner, Felixen Sohn, in Zürich, datiert den 26. Januar 1884
(letzter bekannter Schuldner und Pfandigentümer: Theophil Bleuler,
Schreiner, in Niederglatt; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

3. Kaufschuldbrief für Fr. 130 (ursprünglich Fr. 150) auf Ulrich Bal-
tisser, Hans Ulrichen Sohn, in Weiach, zugunsten der Anna geb. Neukomm,
Ehefrau des Felix Ruedlinger, Abrahamen, von Weiach, bevormundet mit
J. Ulrich Meier-Strässler, in Weiach, datiert den 24. April 1871 (letzter be-
kannter Schuldner und Pfandigentümer: Elisabetha Baltisser geb. Meier-
hofer, Ehefrau des Jakob Baltisser, Schlosser, in Weiach; letzter bekannter
Gläubiger: Johanns Meierhofer, Müller, in Weiach);

4. Kaufschuldbrief für 90 fl. (ursprünglich 150 fl.) auf Barbara Kesler,
Ehefrau des Heinrich Baumgartner, Ballis, bevogtet durch Rudolf Bersinger,
Schmid, in Weiach, zugunsten des Ulrich Baumgartner, Goss-Ulrichen, als
Seckelmeister, von Weiach, datiert den 18. Juni 1825 (letzter bekannter
Schuldner und jetziger Pfandigentümer: Richard Kresse, Färbereidirektor,
Zürich 5; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

5. Schuldbrief für 25 fl. Z. V. auf Jakob Meierhofer, Wagnerjoggelis,
Ziegler, in Weiach, zugunsten des Hans Jakob Meierhofer, in Weiach,
namens und als Verwalter des Gemeindegutes Weiach, datiert den 1. Februar
1841 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfandigentümer: Richard
Kresse, Färbereidirektor, Zürich 5; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüng-
liche);

6. Schuldbrief für Fr. 280 (ursprünglich Fr. 500) auf Hs. Jakob Meier,
Wächterruedis, in Schöfflisdorf, zugunsten des Präsident J. Meier, namens
und als Vormund der Geschwister Schärer, datiert den 9. November 1870
(letzter bekannter Schuldner und Pfandigentümer: Hs. Heinrich Surber, alt
Schulverwalter, resp. dessen Erben Joh. Heinrich Surber, Schulverwalter,
in Oberweningen, bevormundet durch Johs. Harlacher, Präsident in Schöffli-
dorf; letzter bekannter Gläubiger: Heinrich Schärer, Senn, in Seebach);

7. Schuldbrief für Fr. 1992.25 (ursprünglich Fr. 2192.35) auf Josef Dietz,
geb. 1844, von Moegendorf (Bayern), Schirmmacher, Zürich 2, zugunsten der
Wwe. Elise Schuhmacher gesch. Meier, von Schöfflisdorf, in Affoltern b. Zch.,
datiert den 26. Juli 1899 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfand-
igentümer: Ed. Bachmann, mech. Zuckersgerei, Affoltern b. Zch.; letzter
bekannter Gläubiger: die Erbin der ursprünglichen Gläubigerin Frau Luise
Schuhmacher, Zürich 6);

8. Schuldbrief für Fr. 6000 auf Jakob Schlatter, Hs. Heinrichen, von Ober-
glatt, zugunsten der Jgfr. Maria Tappolet, in Schaffhausen, datiert den
30. Oktober 1860 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfandigentümer:
Rudolf Egli-Bertschi, in Oberglatt; letzter bekannter Gläubiger: Hans Baesch-
lin-Züblin, in Bern);

9. Kaufschuldbrief für Fr. 1364 auf Rudolf Egli, Heinrichen, in Ober-
glatt, zugunsten der Erben des 1874 kinderlos verstorbenen Rudolf Derrer,
Amtsrichters, in Oberglatt, nämlich Barbara, verhehlicht mit Johs. Hilde-
brand, in Oberhöri, Elisabetha, verhehlicht mit Hs. Jakob Meier, in Seeh,
Susanna Luise, verhehlicht mit Michael Geering, in Katzenrüti, Rümliang,
und Anna, verhehlicht mit Joh. Rud. Brunner, in Sulzbach, Uster, datiert den
7. Januar 1875 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfandigentümer:
Rudolf Egli-Bertschi, in Oberglatt; letzter bekannter Gläubiger: die ursprüng-
lichen);

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufge-
fordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre von
heute an von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigen-
falls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt und
für den unter Ziff. 7 genannten Schuldbrief die Ausfertigung eines neuen
von uns allein gültigen Titels bewilligt würde. (W 702¹)

Dielsdorf, den 17. Dezember 1924. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 21. November 1924 wird hiermit der Inhaber des angehlich vermissten
Schuldbriefes per Fr. 1000, datiert 25. Februar 1861 (Grundprotokoll Rich-
terswil alt Band 16, Seite 288/89); ursprünglicher Gläubiger: Heinrich Schärer,
Schreiner, Pätzli, Richterswil; ursprünglicher Schuldner: Jakob Schärer,
Schneider, daselbst (gegenwärtiger Schuldner und Pfandinhaber: Hans Egli,
Gärtner, Richterswil; letztbekannte Briefinhaberin: Frau Genoveva Treicher-
Mayer, an der Königengasse, Richterswil, gestorben am 24. Februar 1916),
haftend auf der Liegenschaft Nr. 77 zum Pätzli, Richterswil, oder wer sonst
Auskunft über den vermissten Titel geben kann, aufgefordert, der Bezirks-
gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, Anzeige
zu machen, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt
würde. (W 711¹)

Horgen, den 18. Dezember 1924. Für das Bezirksgericht Horgen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Esslinger.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. I, 2944, datiert vom
Jahre 1911, Wert Fr. 2000, der Patria, Schweiz. Lebensversicherungsgesell-
schaft auf Gegenseitigkeit, vorm. Schweiz. Sterbe- und Alterskasse, Basel,
lautend zugunsten von Daniel Dürr, Wolfhag, Gams.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Police werden hiermit aufgefordert,
dieselbe innert Jahresfrist (bis spätestens 28. Dezember 1925) dem unter-
zeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Azmöos, den 23. Dezember 1924. (W 716¹)

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Auf der Liegenschaft Haus, Assck.-Nr. 114, und Garten des Karl Josef
Dossenbach, früher des Klemens Utiger sel., auf dem Bühl, Baar, wird der
Pfandtitel V 193 im Betrage von Fr. 387.20, haftend mit Fr. 1000 auf ge-
nannter Liegenschaft, errichtet Martini 1838 angehend, von Silvan Utiger
gegen Maria Theresia Blöchliger, vermisst.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufge-
fordert; ihn bis spätestens 1. April 1926 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen
bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als
kraftlos erklärt und am Grundbuch gelöscht wird. (W 341²)

Zug, den 19. März 1925. Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief von Fr. 3000, datiert St. Gallenkappel, den 10. Juli
1888, Pfandprotokoll Band 3, Nr. 239, Seite 731; Gläubiger ursprünglich:
Alois Goldiger, Bühl, St. Gallenkappel; jetzt: Wwe. Goldiger-Rikli, Bühl,
St. Gallenkappel; Schuldner ursprünglich: Johannes Bühler, Breitenholz; jetzt:
Ambros Gadiant, Breitenholz.

2. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 3000, datiert Uznach, 29. Dezember 1913,
Pfandprotokoll Band VII, Nr. 33, Seite 347; Dehitor ursprünglich: Johann
Oberholzer, Zimmermeister, Uznach; heute: Jakob Keller, Bankprokurist,
Uznach.

3. Versicherungsbrief von Fr. 700, datiert Eschenbach, den 1. September
1874, Pfandprotokoll Band IV, Nr. 769, Seite 466; Gläubiger ursprünglich:
Frau Barbara Güntensperger-Oberholzer, Neuhaus, Eschenbach; später: Frau
Wwe. Katharina Oehninger-Schwitzer, Uznach; Schuldner ursprünglich:
Franziskus Xaver Kuster, Schmid, Neuhaus, Eschenbach; heute: Franz Kuster,
Schmid, Neuhaus, Eschenbach.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben
bis spätestens am 10. August 1926 dem unterfertigten Amte vorzuweisen,
ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 344¹)

Schmerikon, den 22. Juli 1925.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 300, errichtet den 14. Mai 1880, hekennt
dem Präs. J. J. von Ah, haftend auf Heimwesen Margi, des Josef Burch. Vor-
gang: Fr. 4766.45.

Der unbekannt Inhaber dieser Gült wird nach Art. 870 Z. G. B. aufge-
fordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen,
widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 346²)

Sarnen, den 25. Juli 1925.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden: A. Küchler.

Sur requête des hoirs d'Henri feu Jean-Pierre Freymond, à Corronçon,
le président du tribunal du district de Lausanne, a ordonné l'ouverture de la
procédure d'annulation d'un certificat de dépôt au porteur n° 1976 de fr. 1000
de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, à 3 ans de terme, lequel a été
égaré.

En conséquence le détenteur inconnu de ce titre est sommé de produire
au greffe du tribunal de Lausanne, dans un délai expirant le 1^{er} septembre
1926, à défaut de quoi l'annulation sera prononcée. (W 369¹)

Le président: (signé) E. Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1925. 13. August. Unter der Firma **Bootshausgenossenschaft des Ruderklub Schaffhausen** hat sich, mit Sitz in Langwiesen-Feuerthalen, am 3. Juli 1925 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, zur Förderung des Rudersportes das dem Ruderklub Schaffhausen (R. C. S.) gehörende Terrain (G. St. Nr. 400 in den Rheinwiesen, Fl. 4832 m²) zu erwerben, darauf ein Bootshaus zu errichten und dieses dem R. C. S. zur Verfügung zu stellen. Die Erwerbung von Terrain an einem andern Orte zur Erreichung dieses Zweckes ist nicht ausgeschlossen. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 100 aus. Sie ist berechtigt, Zertifikate über 5 Anteilscheine auszugeben. Die Mitgliedschaft wird durch Zeichnung eines oder mehrerer Anteilscheine erworben. Die gezeichneten Anteilscheine müssen voll liberriert werden. Weitere finanzielle Verpflichtungen der Genossenschafter gegenüber der Genossenschaft existieren nicht. Der Austritt kann auf Schluss des Geschäfts (Kalender-) Jahres nach mindestens vierwöchiger Kündigung stattfinden. Ein Anspruch des Ausscheidenden auf einen Koptteil des Genossenschaftsvermögens wird nicht anerkannt. Die Genossenschaft anerkennt jedoch, den Genossenschaftern die Einlagen (Anteilscheine) schuldig zu sein. Ein Anspruch auf Rückzahlung der Anteilscheine existiert aber erst, falls alle übrigen Schuldverpflichtungen der Genossenschaft getilgt sind. Im Falle des Todes eines Genossenschaftern ist die Uebertragung von dessen Anteilscheinen abhängig von der Genehmigung des Vorstandes. Verweigert derselbe die Uebertragung, so ist die Genossenschaft zum Rückkauf der Anteilscheine zum Nominalwert, bzw. wenn sich das Genossenschaftskapital durch Verluste vermindert hat, zum inneren Wert der Anteilscheine verpflichtet. Ein Anteilschein kann nicht auf mehrere Erben fallen. Die Rechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen. Ein allfälliger Ueberschuss ist zur Tilgung der Genossenschaftsverbindlichkeiten zu verwenden. Eine Verteilung des Ueberschusses unter die Mitglieder ist erst nach völliger Schuldentilgung (Anteilscheinkapital ausgenommen) gestattet. In diesem Falle sind die Anteilscheine zu maximum 5 % p. a. zu verzinsen und jährlich 10 Anteilscheine zum Nominalwert durch Auslösung, welche der Vorstand bestimmt, zu amortisieren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Oechslin-Beck, Kaufmann, von Schaffhausen, in Neuhausen a. Rh., Präsident; Jacques Beutter, Bankbeamter, von Winterthur, in Schaffhausen, Aktuar; Walter Sigg, Kaufmann, von und in Schaffhausen, Kassier, und den weiteren Mitgliedern: Otto Steinlin, Kaufmann, von St. Gallen, in Schaffhausen, und Fritz Ziegler, Kaufmann, von und in Schaffhausen. Geschäftslokal: In Langwiesen.

Beteiligungen. — 13. August. **Gesonia Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1924, Seite 128). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1925 wurde in Revision von § 20 der Statuten als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft das Tagblatt der Stadt Zürich bezeichnet.

13. August. **Jüdische Genossenschafts-Metzgerei**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1924, Seite 2146). Moses Horn ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht.

Rolladen- und Jalousiefabrik, Holzsohlen und Holzabsätze. — 13. August. Die Firma **Wilh. Baumann**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1917, Seite 574), und damit die Prokura von Wilhelm Baumann, Sohn, Rolladen- und Jalousiefabrik, Fabrikation von Holzsohlen und Holzabsätzen, ist infolge Uebergangs des Geschäfts in Aktiven und Passiven auf die neue Firma «**Wilhelm Baumann**» in Horgen erloschen.

Rolladen- und Jalousiefabrik. — 13. August. Inhaber der Firma **Wilhelm Baumann**, in Horgen, ist Wilhelm Baumann jun., von und in Horgen. Rolladen- und Jalousiefabrik. Am Schärbächli. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Wilh. Baumann**» in Horgen.

Restaurant. — 13. August. Die Firma **Lorenz Kronenberg**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1921, Seite 577), Betrieb des Restaurant zum «**Frieden**», ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Reklamepläne für Handel und Industrie. — 13. August. Inhaber der Firma **Jean Looser**, in Zürich 7, ist Jean Looser, von Nessler (St. Gallen), in Zürich 7. Ausarbeitung und Durchführung vollständiger Reklamepläne für Handel und Industrie. Witikonstrasse 30.

Lack- und Farbenfabrik. — 13. August. In der Firma **Naegely, Eschmann & Cie.**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 193 vom 5. August 1921, Seite 1573), ist die Prokura von Eugen Frei erloschen.

13. August. **Baugenossenschaft «Eigenheim» Altstetten**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1923, Seite 1311). Eugen Günthard und Arnold Flury sind aus dem Vorstand ausgeschieden; an deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Wilhelm Storz, Baumeister, von und in Altstetten, als Aktuar, und Alfred Brandenberger, Malermeister, von Flaach, in Altstetten, als Beisitzer.

13. August. Die **Privat-Telephon-Gesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 23. Juni 1924, Seite 1097), verzieht als Geschäftslokal: Stampfenbachplatz 3, Zürich 6.

Baugeschaft. — 13. August. Inhaber der Firma **Josef Brosi**, in Albisrieden, ist Josef Brosi-Morfi, italienischer Staatsangehöriger, in Albisrieden. Baugeschaft. Altstetterstrasse 397. Die Firma erteilt Einzelprokura an Franz Brosi und Karl Brosi, beide von Altstetten (Zürich), in Albisrieden, Söhne des Inhabers.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 13. August. Die Firma **Jul. Staub-Kunz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 7. Dezember 1896, Seite 1346), Kolonialwaren und Landesprodukte, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Reise-, Versand- und Kommissionsbuchhandel; Zeitschriftenvertrieb und Verlagsgeschäft. — 13. August. Dr. rer. cam. **Emil Adolf Oprecht**, von Zürich, in Zürich 3, und **Conrad Erhard Helbling**, von Rapperswil (St. Gallen), in Erlenbach, haben unter der Firma **Dr. Oprecht & Helbling**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. August 1925 ihren Anfang nahm. Betrieb eines Reise-, Versand- und Kommissionsbuchhandels, Zeitschriftenvertrieb und Verlagsgeschäft. Rämistrasse 5.

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarwangen**

1925. 11. August. Aus dem Verwaltungsrat der **Bierbrauerei Langenthal Gebrüder Baumberger Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1924), ist infolge Todes ausgeschieden: **Hans**

Baumberger, Bierbrauer, in Langenthal, und es ist dessen Unterschrift erloschen. Dagegen wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: **Emil Birkhäuser senior**, alt Buchdruckereibesitzer, von und in Basel.

Bureau Thun

31. Juli. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Heiligenschwendl** besteht, mit Sitz in Heiligenschwendl, eine Genossenschaft zum Zwecke der Förderung der Viehzucht und zur Führung eines gemeinsamen Zuchtregisters. Die Statuten datieren vom 18. April 1925. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 pro Kuh im Minimum. Der Austritt erfolgt auf Schluss eines Rechnungsjahres; er muss jedoch wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Ferner geht die Mitgliedschaft verloren durch Tod, Konkurs oder Ausschluss. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen als auf die Rückzahlung ihres Anteils nach Mitgabe der Bilanz, der Rechnung der Genossenschaft. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch: die Eintrittsgelder, Gebühren für Eintragungen von Vieh ins Zuchtbuch, Prämien, Beiträge, die der Genossenschaft zufallen, Anleihen und Bussen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im Amtsanzeiger und Einladung zur Hauptversammlung an die Mitglieder, überdies durch Bietkarten. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Hauptversammlung, 2. der Vorstand, 3. die Rechnungsrevisoren, 4. die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer. Der Präsident bzw. Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft und vertreten dieselbe nach aussen. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: **Friedrich Kung**, Landwirt, von und in Heiligenschwendl; Vizepräsident: **Johann Neuhaus**, Landwirt auf der Halten, von und in Heiligenschwendl; Kassier: **Hans Küng**, Landwirt im Boden, Teufenthal, von Heiligenschwendl; Sekretär: **Johann Bieri**, von Trub, Werkführer in der Anstalt Heiligenschwendl; Beisitzer: **Johann Oehri**, von St. Beatenberg, Landwirt in der Obermatt, Goldwil.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1925. 31. Juli. Unter der Firma **Verband der Kies- & Sandgrubenbesitzer beider Basel** bildet sich, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft, welche bezweckt: Wahrung und Förderung der Berufsinteressen, in besonders: a) Festsetzung der Preisnormierung; b) Abmachungen über grössere Lieferungen mit den Bauunternehmern; c) Regelung der Arbeitsverhältnisse, wie Aufstellung einheitlicher Bestimmungen, gemeinsame Stellungnahme und gegenseitige Unterstützung bei Differenzen mit der Arbeiterschaft; d) Schutz der Berufs- und Mitgliedschaftsinteressen gegenüber Massnahmen der Behörden. Die Statuten sind am 8. Februar 1924 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Mitglied kann jeder unbescholtene Besitzer von Kies- oder Sandgruben oder Baggereien von Basel und Umgebung werden, der in Basel oder Baselland wohnhaft ist. Zur Erwerbung der Mitgliedschaft ist eine schriftliche Anmeldung beim Vorstand erforderlich. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Verbandsversammlung. Der Austritt kann nur schriftlich und unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Geschäftsaufgabe, durch Tod und durch Ausschluss aus dem Verband. Mitglieder, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, oder die Interessen des Verbandes verletzen, können durch Mehrheitsbeschluss der Verbandsversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen; sie haften für alle finanziellen Verpflichtungen des laufenden Jahres. Die Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 zu entrichten. Zur Bestreitung der Verbandskosten werden von den Mitgliedern jährliche Beiträge erhoben und zwar in der Höhe von Fr. 10, Fr. 20 und Fr. 30 je nach Grösse und Umfang des Geschäftes des einzelnen Mitgliedes. Massgebend hierfür ist der Jahresumsatz und die durchschnittlich beschäftigte Arbeiterzahl. Des weitern kann die Jahresversammlung beschliessen, dass die Mitglieder von den durch die Vermittlung des Verbandes erhaltenen Lieferungen eine prozentuale Abgabe an die Verbandskasse abzuführen haben. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Verbandsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein finanzieller Gewinn ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: die Jahresversammlung, die Verbandsversammlung (in der Regel monatlich), der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Sekretär und Kassier und je nach Bedürfnis aus ein bis drei Mitgliedern, und wird von der Jahresversammlung bestellt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Sekretär und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: **Jules Eger**, Ingenieur, von Riehen, in Pratteln, Präsident; **Eugen Simon**, Baumeister, von Schönenbuch (Baselland), in Neu-Allschwil, Sekretär; **Emanuel Sutter-Grollmund**, Handelsgärtner, von und in Basel, Kassier; **Gottlieb Sutter-Pfister**, Sandlieferant, von Basel, in Muttenz; **Wilhelm Lips**, Fuhrhalter, von Basel, in Basel-Kleinhüttingen; **Max Rudolf Kalenbach**, Kaufmann, von Rheinfelden, in Birsfelden, und **Viktor Meier**, Sandlieferant, von Büren (Solothurn), in Birsfelden. Geschäftslokal: Petersgraben 46.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1925. 12. August. Die **Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft vorm. A. Urban & Sohn (Fabrique métallurgique Société Anonyme ci-devant A. Urban & fils)**, in Binningen, Fabrikation und Verkauf von Beleuchtungskörpern und Metallwaren, sowie Beteiligung an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Zweck, oder Erwerb solcher Geschäfte, insbesondere Uebernahme und Weiterführung der bisher unter der Firma «**A. Urban & Sohn**» in Binningen betriebenen Metallwarenfabrik, hat in der Generalversammlung vom 4. Juni 1925 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 195 vom 21. August 1924, Seite 1402 publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital wird durch Ausgabe von 160 Prioritätsaktien zu Fr. 250 von Fr. 125,000 auf Fr. 165,000 erhöht und ist nunmehr eingeteilt in 250 Stammaktien zu Fr. 500 und 160 Prioritätsaktien zu Fr. 250. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1925. 12. August. **Genossenschaft** unter der Firma **Konsumverein Heiden**, mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1922, Seite 1622 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände sind der bisherige Kassier **Albert Hohl** und der Beisitzer **Julius Caduff** ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neuer Kassier ist der bisherige Vizepräsident **Hermann Keller**, Bahnbeamter, von Ueken (Aargau), in Heiden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit **Fritz Mayer-Ott**, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. In den Vorstand sind als

neue Mitglieder gewählt worden: Johannes Hohl, von Heiden, als Vizepräsident, und Willi Schläpfer, von Speicher, als Beisitzer, beide Fabrikanten und wohnhaft in Heiden.

Stickerei. — 12. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Alder Sohn & Co. (Alder Fils & Co.), Fabrikation und Export von Stickereien, mit Sitz in Herisau (S.H.A.B. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1350), ist die bisherige Kommanditistin Witwe Marie Alder-Thellung ausgeschieden; ihre Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Als neuer Kommanditär ist mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken) in die Gesellschaft eingetreten: Hans Alder, von Herisau, in Obstdalen (Gl.).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Einkauf von Textilwaren. — 1925. 9. Juli. Die Firma Gottfried Sachsenröder, Einkauf von Textilwaren, in St. Gallen C. (S.H.A.B. Nr. 49 vom 2. März 1925, Seite 346), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Gottfried Sachsenröder & Co.».

Einkauf von Textilwaren. — 11. August. Johann Gottfried Sachsenröder, von Deutschland, in Auerbach i. V., und Jerome Dreyfuss, von Deutschland, in Berlin (Preussen), haben unter der Firma Gottfried Sachsenröder & Co., in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1925 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottfried Sachsenröder». Einkauf von Textilwaren. Vadianstrasse 36. Die Firma erteilt Prokura an Egbert Sachsenröder, von Deutschland, in St. Gallen C.

Stickerei, Stoffe für Stickereizwecke. — 11. August. Der Inhaber der Firma Léon Kellman, Fabrikation und Export von Stickereien, Ein- und Verkauf von Stoffen für Stickereizwecke, in St. Gallen (S.H.A.B. Nr. 247 vom 15. Oktober 1919, Seite 1815), bisher englischer Staatsangehöriger, ist nunmehr Bürger von Oberland (Aargau). Geschäftslokal: Frohgartenstrasse 15.

Metzgerei und Wirtschaft. — 11. August. Die Firma Heinrich Wehrli, Metzgerei und Wirtschaft, in Muolen (S.H.A.B. Nr. 96 vom 17. April 1907, Seite 665), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers in Muolen erloschen.

12. August. Aus dem Vorstand der Sennhüttengenossenschaft Neuhaus & Umgebung, mit Sitz in Neuhaus (Gemeinde Eschenbach) (S.H.A.B. Nr. 88 vom 6. April 1920, Seite 634), sind die bisherigen Mitglieder: Präsident Johann Zweifel, Josef Blöchliger und Alfred Blöchliger ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Kuster, von Eschenbach, Präsident; Jakob Steiger, von Altstätten, und Gottfried Wagner, von Eschenbach; sämtliche Landwirte, in Eschenbach. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

12. August. Darlehenskassenverein St. Josephen-Abtwil, Genossenschaft, mit Sitz in St. Josephen (Gemeinde Gaiserswald) (S.H.A.B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 121). Aus dem Vorstand ist Jakob Scheiwiler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als weiteres Vorstandsmitglied gewählt: Eduard Kägi, Lehrer, von Gemmishalden, in Abtwil. Der Vorsteher oder sein Stellvertreter führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes.

12. August. Käsegenossenschaft Steinenbrücke bei Kaltbrunn, mit Sitz in Kaltbrunn (S.H.A.B. Nr. 215 vom 15. September 1923, Seite 1767). Aus dem Vorstand ist der bisherige Kassier Gottlieb Romer ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu in den Vorstand und als Kassier gewählt: Josef Zweifel, Landwirt, von Rüttiberg-Schänis, in Kaltbrunn. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv.

12. August. Durch öffentliche Urkunde vom 27. April 1925 ist unter dem Namen Pensionsfond der Firma Gehrüder Bühler, Uzwil, mit Sitz in Uzwil, eine Stiftung errichtet worden. Ihr Sitz kann durch Beschluss des Stiftungsrates an einen andern Ort innerhalb der Schweiz verlegt werden. Die Stiftung ist eine der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gehrüder Bühler» angegliederte Wohlfahrtseinrichtung und folgt ihr im Falle der Firmaänderung, bzw. Umwandlung oder einer Rechtsnachfolge. Sie bezweckt die Pensionierung von Arbeitern und Angestellten, welche im Dienste der Firma alt und arbeitsunfähig geworden sind. Einziges Organ der Stiftung ist ein fünfgliedriger Stiftungsrat, wovon drei Mitglieder von der Firma «Gehrüder Bühler» und je eines von den Angestellten und Arbeitern derselben ernannt werden. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen, fungiert als Verwalter und entscheidet über die Verwendung des Stiftungsvermögens; er ist berechtigt, seine Kompetenzen an eines oder mehrere seiner Mitglieder zu delegieren. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Walther Bühler, Ingenieur, von Henau, in Uzwil; Dr. jur. Ernst Wasmer, Prokurist, von Basel, in Oberuzwil; Werner Kubin, Prokurist, von Nesslau, in Niederuzwil, als Vertreter der Firma; ferner Christian Wüthrich, Techniker, von Trub, in Niederuzwil, und Ernst Strub, Dreher, von und in Oberuzwil, als Vertreter des Personals. Die Genannten führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung kollektiv zu zweien in der Weise, dass stets ein Vertreter der Firma mit einem Vertreter des Personals zusammen zeichnet.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Spedizioni e rappresentanze. — 1925. 11 agosto. Titolare della ditta Luigi Agustoni, in Chiasso, è Luigi Agustoni, di Abbondio, da Castel S. Pietro, suo domicilio. Spedizioni e rappresentanze.

11 agosto. La ditta «Internationale Speditions-Gesellschaft Baumann & C.», con sede in Magdeburgo (Germania), iscritta nel registro di commercio di Magdeburgo il 31 dicembre 1923, della quale è proprietario e gerente Carlo Held, da ed in Magdeburgo, ha fondato a partire dal 1° agosto 1924 una filiale a Chiasso sotto la denominazione Internationale Speditions-Gesellschaft Baumann & C., Magdeburgo, filiale di Chiasso, nominando gerenti della filiale stessa, con firma collettiva e con poteri di procuratori, limitatamente s'intende alla detta succursale, Luigi Golay, da Ginevra, in Chiasso, e Paolo Vauterin, da La Thuille (Francia), in Milano (Italia). Spedizioni internazionali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1925. 10 août. La société coopérative, existant à Rougemont sous la dénomination de Syndicat agricole de Rougemont (F.o.s. du c. du 19 octobre 1893, n° 222, page 905), a révisé ses statuts dans son assemblée du 8 décembre 1923 et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions de ses statuts: Les articles 16, 18 et 19 sont modifiés comme suit: Art. 16 nouveau: la valeur des apports sera fixée chaque année après la reddition des comptes et en assemblée générale. Art. 18 nouveau: les titres d'apports sont transmissibles, par succession et donation entre vifs, en ligne directe, descendante ou ascendante, mais leur transmission n'est valable vis-

à-vis du syndicat, qu'après inscription à la souche. Nul ne peut d'ailleurs en demander le remboursement avant la liquidation de la société. Art. 19 nouveau: les titres d'apports devenus par succession ou donation la propriété d'un non-sociétaire, concourent, comme tous les autres, à la répartition annuelle des bénéfices et des charges, en cas de liquidation de la répartition de l'avoir net de l'association, réserve sociale exceptée. Les autres dispositions publiées n'ont pas changé.

Exploitation d'un chalet. — 12 août. Emma Ritter s'est retirée de la société Ritter & Cie, à Château-d'Oex (F.o.s. du c. des 20 mai 1913, n° 128, page 923, et 9 août 1922, n° 179, page 1518). Cette raison est en conséquence radiée. Les autres associés Henri Bullet et Marie-Angèle Passard, le premier d'Estavayer-le-Lac, la seconde de France, les deux domiciliés à Château-d'Oex, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale Passard & Bullet. Exploitation d'un chalet.

Tissus, chapellerie, mercerie. — 12 août. La raison Fanny-Cécile Caille, aux Moulins rière Château-d'Oex (F.o.s. du c. du 9 juin 1923, n° 132, page 1149), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Bureau de Lausanne

Bijouterie, orfèvrerie, horlogerie. — 12 août. La maison Schgoer, à Lausanne, bijouterie, orfèvrerie et borlogerie (F.o.s. du c. du 13 septembre 1923), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin à la Rue de Bourg 28.

Chaussures. — 12 août. La société en nom collectif Les Fils de R. Inaebnit, à Lausanne, chaussures (F.o.s. du c. du 4 septembre 1922), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Werner Inaebnit, de Grindelwald (Berne), à Lausanne, a repris sous la raison Werner Inaebnit fils, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Les Fils de R. Inaebnit» radiée. Fabrique et commerce de chaussures, à l'enseigne «Halle aux Chaussures». Magasin: Rue Madeleine 12; fabrique: Rue Madeleine 16.

12 août. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: 1. Café-restaurant. — Auguste Besson, à Lausanne, café-restaurant (F.o.s. du c. du 21 novembre 1921).

2. Tabacs, cigares. — Henri Spychiger, à Lausanne, tabacs, cigares (F.o.s. du c. du 10 juin 1922).

Bureau de Nyon

Hôtel. — 11 août. Le chef de la maison Ernest Dorer, à Saint-Cergue, est Ernest Otto Dorer, de Baden (Argovie), domicilié à Saint-Cergue. Exploitation de l'Hôtel de la Poste.

Bureau du Sentier

11 août. La Société Immobilière pour le développement du Sentier en liquidation, au Sentier (F.o.s. du c. du 12 février 1924, n° 35), fait inscrire que sa liquidation est entièrement terminée; cette société est en conséquence radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Société immobilière. — 1925. 11 août. D'un procès-verbal authentique reçu D. Thiébaud, notaire, à la Chaux-de-Fonds, et statuts en date du 11 août 1925, il a été créé sous la raison sociale Crétêts 77 S.A. une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente de l'immeuble Rue des Crétêts n° 77 à la Chaux-de-Fonds (article 5679) pour le prix de septante-six mille francs (fr. 76,000). Cette acquisition est faite de Charles Jeanneret-Frickler au Locle. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs, divisé en dix actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la F.o.s. du c. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé d'un à trois membres qui confère la signature sociale, individuelle ou collective et nomme tout directeur. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Pour le premier exercice social expirant le 31 décembre 1925 le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Charles Jeanneret, fils de Charles-Henri, originaire du Locle, sans profession, y domicilié. Bureaux: Rue des Crétêts n° 77 à la Chaux-de-Fonds.

Gesellschaft der Hotels Bucher-Durrer Bürgenstock

Die Inhaber von Obligationen der Anleihe I. Hypothek von Fr. 1,250,000 der Gesellschaft der Hotels Bucher-Durrer Bürgenstock, mit Sitz in Stansstad, werden hiermit auf Grund der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleihe-Obligationen (Art. 1, 6 und 16) zu einer Versammlung der Obligationäre auf Dienstag, den 8. September 1925, nachmittags 3¼ Uhr, ins Hotel Winkelried in Stansstad eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Herabsetzung des Nominalbetrages der Obligationen I. Hypothek, Verzicht auf die rückständigen Zinsen und event. Reduktion der Pfandhinterlage.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden (gemäss Art. 13, Al. 2 der überwachten bundesrätlichen Verordnung) jedem Obligationeninhaber auf Verlangen durch das Bureau der Gesellschaft, Haldenstr. 10, Luzern, zugestellt.

Eine möglichst vollzählige Vertretung der Obligationäre ist erwünscht. Die Obligationäre oder deren Vertreter haben sich vor Eröffnung der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und Stimmabgabe (am besten durch Vorlage der Titel oder Depotbescheinigung einer Bank) auszuweisen. (V 117*)

Stansstad, den 23. Juli 1925.

Gesellschaft der Hotels Bucher-Durrer Bürgenstock:
Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
(Übereinkenskurse vom 14. August an — Cours de réduction à partir du 14 août)

Belgique fr. 23. 40; Dänemark Fr. 118. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 50; Deutschland (Rentenmark) Fr. 122. 70; Italie fr. 18. 80; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72. 60; Ungarn (pro Million) Fr. 72. 50; Grande-Bretagne fr. 25. 25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Fachmann der Automobilbranche

kann sich in allem Automobilgeschäft **vor-**
teilhaft beteiligen. — **Lebenstellung.**

Offerten unter Chiffre P. 7425 Y. an Publicitas Bern. 2323

**Wer bezahlt die
Reklame?**

Das Märchen vom Käufer der Reklame bezahlt hat sich überlebt.

Kaufst Du besonders billig im kleinen Laden der nie Reklame macht? Nein!

Ist ein Markenartikel teurer als ein anderer, gleicher Qualität, aber ohne Reklame? Nein!

Überall findest Du Beispiele dafür, hier eines.

Eine Seifenfabrik stellte täglich 100 Seifenformen zu Fr. 1.50 das Stück her. Dann kam die Reklame. Anzeigen, Plakate machten auf die Marke aufmerksam. Der Verkauf stieg und stieg.

Heute werden anstatt 100, 1000 Stück pro Tag fabriziert. 10-facher Umsatz, aber nur 2-fache Unkosten, daher grosserer Gewinn, der gestattet den Stückpreis auf Fr. 1.00 herabzusetzen.

Wer gewinnt? Der Käufer und der Fabrikant.

Wer bezahlt? Niemand, denn die Reklame machte sich selbst bezahlt.

PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.



**Roehling & Co.
Bank**

Basel/Marktplatz

Telephon Safran 2050 — Telegr.: Röchlingbank

Alle bankmässigen Geschäfte

Basler Zollfreilager

Zufolge Vergrößerung unserer Anlagen haben wir verfügbaren Lagerraum in Kabinen und Keller zur zollfreien Lagerung unverzollter Güter.

Nettoverzollung mit gesetzlichen Tarzuschlägen und Manipulation der unverzollten Waren gestattet.

Anwendung der Transitlizenzen durch die S. B. B. Lagerhaus mit Geleisenschluss für verzollte Güter.

Eigene Transitlegerhäuser in Antwerpen - Amsterdam - Rotterdam - Hamburg - London

Blaufriesveem A. G.

vorm. Hediger & Co. - Basel

SPEDITION UND LAGERUNG

Konzern

Elektrotechnische Spezialindustrie

Jünges schweizerisches Unternehmen sucht unter Umgehung der gewerbmässigen Vermittlung Verbindung mit Finanzkreisen. Angestrebt wird die Bildung eines internationalen, industriellen Konzerns. Es handelt sich um Herstellung und Vertrieb eines lukrativen, auf fast allen Gebieten der praktischen Elektrotechnik wachsenden Verwendung findenden Artikels von unerreichter Qualität. Es wird auch mit selber Mittelperson (Finanzmann, Bank) verhandelt, welche eventuell als Treuhänder auftreten kann. 2326

Offert. unter Chiffre 03813 Z an Publicitas Zürich.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Biel ist über den Nachlass der Frau **Louise Kluser** geb. Schwarz, Camille Witwe, von Simplan, gew. Hotelière zum Hotel 3 Tannen in **Leubringen**, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Erblasserin werden demgemäss aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 2. Sept. ber 1925 dem Regierungsstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden. 2239

Biel, den 29. Juli 1925.

Namens des Massverwalters:
G. Kocher, Notar.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen, wie alltägliche Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des am 30. Juli 1925 verstorbenen Herrn **Franz Keller**, gew. Schuhmachermeister an der Belpstrasse Nr. 49 in **Bern**, sind dem Unterzeichneten bis und mit dem 31. August 1925 zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar schriftlich anzumelden. 2319

Bern, den 10. August 1925.

Aus Auftrag:
P. Dübi, Notar.

**Fabrique
à vendre ou à louer**

à proximité de la gare de Bex. 1800 m² de terrain dont 460 m² construits. Bâtiment en très bon état, comprenant de grands locaux bien éclairés. Chauffage central, eau, gaz, électricité.

Ecrire sous chiffre P 87308 V à Publicitas S. A., Vevey. 2317

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

**Handels- und Rechts-
Anskünfte**

Renseignements commerciaux
et juridiques

Aarau: **Sürnemann & Sandmeier**, Adv., Not. u. Ink.
Aldorf: **Dr. F. Schmid**, Adv.
Basel: **Dr. E. Gervais**, Freistrasse 91.
Bern: **G. Bärtschy**, Ink. Ansk.
— **Dr. P. Heig**, Adv. u. Ink.
— **Dr. J. Zehender**, Adv. Ink.
Blot: **W. Bossard**, Adv. Ink.
— **Fehrmann**, Not., Ink.
— **Dr. O. Häberli**, Advokat.
Ch.-de-Pds: **PAUL Robert**
St. Gallen: **M. Baumann**, R'b
Gené: **Me. John Renaud**, Me
Pierre Renaud, avocats
au Barreau de Genève.
— **Ch. Cosanfer**, huissier,
rue du Commerce 7.
— **J. Süss** et **P. Janneret**,
avoc., 2, Tour Maitresse.
Interlaken: Advokaturbur.
Alfred Bortler, Fürspr.
Lugano: **Dr. Meyerhans** &
Dr. Pozzi, Handels-, Not.
— **Officio Fiduciario S. A.**,
Ink., Finanz-Gesellschaft.
— **Franz B. Bärtschy** & **R. van**
Aken, Adv., Notar-Ink.
Luzern: **Dr. H. Stöcker**, Adv.
— **F. Widmer**, Inkasso.
Olten: **Dr. P. Portmann**, Adv.
— **Dr. Meyer**, Adv., Not. Ink.
Witten: **Dr. W. Witzig**, Adv.
Zürich: **F. Wenger**, Advok.,
Falsbr. 39, T. Seinau 4999
— **Dr. E. Utzinger**, Advokat.

**Comptoir
Carl Grüning**

Handels-Informationen
auf das In- und Ausland
(Heft 4 5, 10, 25, 50, 100 Zeilen)
Privat- und Spezial-Anskünfte
Wetterwachen etc.

Spitalgasse 14 Bern Tel. Bw. 38.49

**Buchhaltungsbureau
Hermann Frisch**

ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899
besorgt

Einrichtung und Nach-
tragung von Buchhal-
tungen aller Systeme
Bilanzen, Revisionen
Ordnung und Nachtragen
vernachlässigter Bücher
Experten, Steuerange-
legenheiten etc. 41



Blechwaren-Fabrik
& Apparatebau-Anstalt
Sch. Bertram
Döngersstr. Basel Telefon 1190

(30) 5353 Q

A louer 6 éventuelle-
ment 10 wagons-foudres
bois à vin chez Natural
& Le Coultre, Genève 230



Exo-
Packpapiere
mit diversen Spezial-
imprägnierungen mit u.
ohne Gewebe liefern für
alle Zwecke
Carl Huber
Aktiengesellschaft
St. Gallen
Telephon 499

Transkontinent A.-G. Zürich

Die Aktionäre der Transkontinent A.-G. werden hiermit zu einer am **27. August 1925, nachmittags 3 Uhr**, stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** am **Sitz der Gesellschaft**, Stadthausquai 7, **Zürich**, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

Abänderung der Statuten: Art. 1, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 18, 42, 45.
Zürich, den 10. August 1925. (3808 Z) 2327

Der Verwaltungsrat.

Société Générale des Condensateurs électriques, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une **première assemblée générale extraordinaire**

le lundi 31 août 1925, à 14 heures, à l'Hôtel Suisse (1^{er} étage), à Fribourg.

Ordre du jour de l'assemblée générale:

1. Augmentation du capital.
2. Convention à passer avec le nouveau groupe de souscripteurs.
3. Prolongation de 30 ans de la durée de la société, au delà de la limite fixée par l'art. 2 des statuts.
4. Modification des statuts.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, MM. les actionnaires doivent déposer leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, avant le 29 août à midi.

Fribourg, le 12 août 1925.

Le secrétaire: **Pierre de Zurich.** Le président: **Rodolphe de Weck.**

Société Générale des Condensateurs électriques, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une **deuxième assemblée générale extraordinaire**

le lundi 31 août 1925, à l'Hôtel Suisse (1^{er} étage), à Fribourg, immédiatement après la première assemblée générale extraordinaire, dont il est parlé ci-dessus.

Ordre du jour de l'assemblée générale:

1. Constatation de la souscription de l'augmentation du capital et du versement de celle-ci.
2. Démission des anciens administrateurs et nomination de nouveaux administrateurs.

Les conditions pour l'admission à cette assemblée générale sont les mêmes que celles indiquées pour la première.

Fribourg, le 12 août 1925. 2330 (13670 F)

Le secrétaire: **Pierre de Zurich.** Le président: **Rodolphe de Weck.**